



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 8. März 2005

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler (bis 17:55 Uhr)

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Martin Reker
Karl-Heinz Schipper
Gregor Sperver
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann (ab 17:35 Uhr)

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Thomas Enderling
Ludger Ströer

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):

Kornelia Kölker

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Tagesordnung

| TOP | Betreff |
|-----|--|
| 1. | Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung |
| 2. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 27.01.2005 |
| 3. | Bericht der Verwaltung |
| 3. | 1 Feuerwehr |
| 3. | 2 Straßenbenennung |
| 3. | 3 Anliegerversammlung |
| 3. | 4 Vorstellung von Bauvorhaben |
| 3. | 5 Bericht der Arbeitsgruppe Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt |
| 3. | 6 Verkehrsmengen auf der B213 |
| 3. | 7 Schadstoffhaltige Abfälle |
| 3. | 8 Freischnitt von Kreuzungsbereichen an verschiedenen Straßen im Ortsteil Brögbern |
| 3. | 9 Pläne für den Ortsteil Brögbern |
| 3. | 10 Straßenbauarbeiten an der Duisenburger Straße |
| 4. | Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 1. Mai |
| 5. | Verkehrsangelegenheiten |
| 6. | Gewährung von Zuschüssen a) Musikverein Lustige Musikanten e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten b) SV Voran Brögbern e.V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005 c) Errichtung eines Hinweises für die "Hannoveraner-Siedlung" d) Heimatverein Brögbern e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005 |
| 7. | Vorstellung von Bauvorhaben |
| 8. | Anfragen und Anregungen |
| 8. | 1 Flächennutzungsplan |

- 8. 2 Verkehrsinsel an der Duisenburger Straße
- 8. 3 Sandhasenstraße
- 8. 4 Tombola zu Gunsten der Bürgerstiftung
- 8. 5 Landschaftssäuberungsaktion
- 8. 6 Osterfeuer
- 8. 7 Kriminalprävention im Städtebau
- 9. Einwohnerfragestunde
- 9. 1 Niedersachsenstraße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich um den Punkt 6d „Heimatverein Brögbern e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005“ sowie Punkt 7 „Vorstellung von Bauvorhaben“ ergänzt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 27.01.2005

Der Ortsrat genehmigte bei einer Enthaltung wegen Abwesenheit die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 27.01.2005.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Feuerwehr

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über die letzte Jahresdienstversammlung der Ortsfeuerwehr Brögbern. Die Baumfällarbeiten beim Feuerwehrgebäude wurden auch angesprochen. Seitens der Ortsfeuerwehr sei die Unterstützung des Ortsrates bei den Bauarbeiten ausdrücklich gelobt worden. Der gesamte Ortsrat werde eine Einladung zur offiziellen Einweihung am 24.06.2005 erhalten.

TOP 3 2 Straßenbenennung

Hierzu wird voraussichtlich in der nächsten Ortsratssitzung eine Beratung erfolgen.

TOP 3 3 Anliegerversammlung

Für den vorgesehenen Ausbau der Azaleenstraße sowie der Stichstraße südlich der Lenzstraße soll eine Anliegerversammlung durchgeführt werden. Als Termin wird derzeit die 14. Kalenderwoche 2005 favorisiert. Eine genaue Klärung erfolgt noch.

Ortsbürgermeister Körbe bat alle Ortsratsmitglieder um Teilnahme an dieser Versammlung. Mit einem Straßenausbau sei voraussichtlich im Spätsommer 2005 zu rechnen.

Herr Teschke erkundigte sich nach dem vorgesehenen Ausbau der Straße Im Holz. Herr Körbe erklärte, dass Haushaltsmittel für 2005 bzw. 2006 eingestellt wurden und er davon ausgehe, dass der Straßenausbau erfolgen werde.

TOP 3 4 Vorstellung von Bauvorhaben

Die in der letzten Sitzung angesprochenen Splissparzellen an der Sandhasen- bzw. Sandpoolstraße in Höhe Hausnummer 23 (Flurstück 105/7 sowie 74/4) befinden sich beide im Eigentum der Stadt Lingen (Ems). Zum Bauvorhaben an der Duisenburger Straße Nr. 63a erklärte Herr Kütke, dass eine Erschließung über die Kreisstraße gesichert sei.

TOP 3 5 Bericht der Arbeitsgruppe Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt

Seitens des Orsrates wurden in den letzten Sitzungen Vorschläge für Beleuchtungsmaßnahmen unterbreitet. Der Fachdienst Tiefbau bemüht sich derzeit um eine Klärung der entstehenden Kosten.

Der in der letzten Sitzung angesprochene Verschwenk des Radweges südlich der Lenzstraße soll durch Anbringung einer Barke sicherer gemacht werden. Ein entsprechender Auftrag wurde seitens des Fachdienstes Ordnungsamt erteilt.

Weiterhin erklärte Herr Kütke, dass die vorgesehene Anpflanzung eines Grünstreifens beim Gewerbegebiet Lenzfeld (hinter dem Betrieb Abeln) in Absprache zwischen dem Fachdienst Liegenschaften und dem Fachdienst Bauhof noch im Frühjahr 2005 erfolgen soll. Im Bereich der ehemaligen Freilassungstrasse an der Straße Am Kingergarten werden zwei Eichenhochstämme angepflanzt. Weiterhin erläuterte Herr Kütke, dass der Lärmschutzwall im Neubaugebiet Feldhuhnweg in nördlicher und südlicher Richtung bis in den Bereich der Grenzsteine verlängert werde. Die Anpflanzungen werden im Frühjahr vorgenommen.

Im Kreuzungsbereich Loppenmoor/Lenzstraße ist ein Rückschnitt der Gehölze im Bereich zwischen den beiden Zufahrten zur Lenzstraße bereits durchgeführt worden. Dadurch haben sich die Sichtverhältnisse verbessert. Für ein Versetzen des Verkehrszeichens "Sackgasse" in den hinteren Bereich der Paulstraße ist bereits ein entsprechender Auftrag erteilt worden. Die in der letzten Sitzung angesprochenen Verunreinigungen im Bereich des Feldhuhnweges sowie der auszubauenden Teilstrecke Efeustraße wies Ortsbürgermeister Körbe darauf hin, dass die Verunreinigungen seitens der Verursacher beseitigt werden sollten. Für den Kreuzungsbereich Grenzweg/Sandbrinkerheidestraße ist noch eine Klärung hinsichtlich des vorhandenen Gullydeckels notwendig. Der Ortsrat sprach an, dass eine Lösung dieses Problems voraussichtlich nur im Rahmen einer etwas größeren Maßnahme möglich sei, wenn nämlich ein größerer Teilbereich neu gepflastert werde.

Ortsbürgermeister Körbe berichtete anschließend über eine Baumaßnahme auf dem Grundstück Lenzstraße 3. Der Eigentümer hat die Zuwegung aus dem Gewerbegebiet Lenzfeld genutzt, um durch einen vorhandenen Wildschutzzaun hindurch über die öffentliche Grünfläche zum eigenen Bauvorhaben zu gelangen. Er forderte im Namen des Orsrates, dass seitens des Verursachers die Beschädigungen am

Zaun beseitigt bzw. die Anpflanzungen wieder hergestellt werden müssen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, die notwendigen Schritte hierfür einzuleiten.

TOP 3 6 Verkehrsmengen auf der B213

Am 03.03.2005 wurde eine Messung durchgeführt. Aufgrund der Witterungsverhältnisse sind die Messergebnisse allerdings nicht verwertbar. Das Straßenbauamt plant nun, nach Ostern eine mehrtägige Verkehrsmessung bzw. -zählung durchzuführen. Die Messergebnisse sollen auch dem Ortsrat zur Verfügung gestellt werden. Ebenso sollen die Messergebnisse aus der Zeit vor Einführung der Maut dem Ortsrat zur Kenntnis gegeben werden. Ortsbürgermeister Körbe stellte noch einmal fest, dass eine wesentlich größere Belastung durch LKW auf der B213 festzustellen sei. Dieser Eindruck sei von vielen Einwohnern Brögberns bestätigt worden.

TOP 3 7 Schadstoffhaltige Abfälle

Der Landkreis Emsland führt eine Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen durch. Im Ortsteil Brögbern erfolgt die Sammlung am 14.03.2005 von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr auf dem Gelände am Sportplatz in der Dollhoffstraße.

TOP 3 8 Freischnitt von Kreuzungsbereichen an verschiedenen Straßen im Ortsteil Brögbern

Hinsichtlich des notwendigen Freischnitts von Kreuzungsbereichen wird seitens des Fachdienstes Ordnungsamt eine Stellungnahme vorbereitet, die im Hause abgestimmt werden muss. Diese wird dem Ortsrat dann zur Verfügung gestellt.

TOP 3 9 Pläne für den Ortsteil Brögbern

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass seitens der Verwaltung ein Luftbild bzw. eine Übersicht über die Waldflächen im Ortsteil Brögbern zur Verfügung gestellt wird. Die Pläne wurden an alle Ortsratsmitglieder verteilt.

TOP 3 10 Straßenbauarbeiten an der Duisenburger Straße

Herr Dust erkundigte sich nach notwendigen Reparaturarbeiten an der Duisenburger Straße. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass eine Abnahme der im letzten Jahr durchgeführten Arbeiten noch nicht erfolgt sei. Sollte es hier zu Unstimmigkeiten kommen, werde dieses im Rahmen der Abnahme festgehalten. Für den Bereich zwischen der Kreuzung Dollhoffstraße/Duisenburger Straße und der B213 sei festzustellen, dass die damaligen Arbeiten eine andere Qualität hatten als die im letzten Jahr durchgeführten grundsätzlichen Sanierungsmaßnahmen an der Duisenburger Straße.

Ortsbürgermeister Körbe und Herr Kütke bestätigten, dass im Rahmen der vorgesehenen Fahrbahnarbeiten an den Straßen Krögers Kamp, Feldhuhnweg sowie Sandhasenstraße die Probleme an der Duisenburger Straße mit geklärt werden.

TOP 4 Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 1. Mai

Nach einleitenden Worten berichtete Ortsbürgermeister Körbe über die Situation im Jahr 2004. Er wies auch auf die damaligen Beratungen und die endgültige Beschlussfassung zu diesem Thema hin, die als Ergebnis eine Zustimmung der Feierlichkeiten für das Jahr 2004 ergeben hätten. Dabei seien bestimmte Bedingungen bzw. Forderungen aufgestellt worden. Ortsbürgermeister Körbe erklärte stellvertretend für den Ortsrat, dass seit der letztjährigen Veranstaltung keine weiteren Maßnahmen seitens der Verwaltung zur Klärung für das Jahr 2005 erfolgt seien. Aus Sicht des Ortsrates hätten weitere Klärungen zeitgerecht erfolgen müssen.

In einem Gespräch mit dem Fachdienst Ordnungsamt sei ihm jetzt signalisiert worden, dass Alternativstandorte geprüft worden seien; es habe sich allerdings kein besserer und geeigneterer Standort als diese Fläche an der Ulanenstraße ergeben. Ortsbürgermeister Körbe wies auf den schlechten Zustand der Fläche an der Ulanenstraße hin. Durch die im letzten Jahr vorgenommene Fruchtfolge und die entsprechende Einsaat im Herbst sei keine ausreichende Oberfläche für solch eine Veranstaltung gegeben.

Herr Körbe erläuterte auch, dass insbesondere im weiteren Umfeld der Veranstaltung des 1. Mai 2004 einige Bereiche nicht ausreichend gesäubert worden seien, was auch durch entsprechende Fotografien belegt werden könne. Insbesondere sei festzustellen, dass der Zustand nach den Feierlichkeiten nicht so gut gewesen sei wie in der Presse damals dargestellt. Herr Sperver erklärte, dass aus seiner Sicht keine größeren Probleme entstanden seien als sie bei anderen Veranstaltungen auch festzustellen seien.

Herr Kütke berichtete, dass mögliche Alternativstandorte in anderen Ortsteilen (u.A. Altenlingen und Darne) geprüft worden seien. Als Gesamtergebnis sei festzustellen, dass diese aus Verkehrssicherheitsgründen ausscheiden. Weiterhin sei festgehalten worden, dass seitens des Erlaubnisinhabers sämtliche von der Stadt aufgegebenen Auflagen erfüllt worden seien. Auch die Polizei habe keine Verkehrsgefährdungen registriert. Die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd habe einen Pendeldienst von der Gaststätte Kiebitz zum Festplatz Ulanenstraße eingerichtet (in der Zeit von 12:00 bis 20:00 Uhr). Herr Teschke erklärte, dass der Zustand der Fläche im Jahr 2005 keine Veranstaltung zulasse. Auch andere Gewerbegebiete eigneten sich nach seiner Einschätzung für eine entsprechende Veranstaltung. Außerdem befürchte er Verschmutzungen, wie sie im letzten Jahr insbesondere in der Siedlung Sandbrinkerheide aufgefallen seien. Weiterhin erklärte er, dass sich der 1. Mai für diese Art von Veranstaltungen nicht eigne. Herr Döbler ergänzte, dass die Alkoholproblematik insbesondere bei Jugendlichen wesentlich zugenommen habe. Er lehne solche Veranstaltungen aus grundsätzlichen Erwägungen ab. Es sei absehbar gewesen, dass eine positive Entscheidung der Stadt Lingen (Ems) hinsichtlich der erneuten Durchführung an dieser Stelle im Jahr 2005 erfolgen würde. Er beklagte einen entsprechenden Vertrauensverlust gegenüber der Stadtverwaltung.

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass er mit der Polizeiinspektion dieses Thema besprochen habe. Diese habe ihm geschildert, dass gerade die Ausweisung einer bestimmten Fläche für die Veranstaltung die Arbeit der Polizei wesentlich erleichtert habe. Er wies noch einmal auf die Forderungen des Ortsrates aus dem letzten Jahr hin, die einzuhalten seien. Herr Sperver erklärte, dass er davon ausgehe, dass die Initiative für die Veranstaltung vom Veranstalter Brink ausgegangen sei. Herr Teschke erkundigte sich, inwieweit auch Brögberner Gastwirte als Veranstalter auftreten könnten.

Auf Antrag von Herr Reker unterbrach Ortsbürgermeister Körbe dann die Sitzung, um Vertretern der Jungen Union Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sodann stellten sich Herr Björn Roth und Herr Stefan Schomaker von der Jungen Union Lingen vor. Auf Frage von Ortsbürgermeister Körbe erklärte Herr Schomaker, dass seitens des Veranstalters Brink noch kein Antrag gestellt worden sei. Es werde allerdings davon ausgegangen, dieser wieder als Veranstalter auftreten wolle. Herr Roth ergänzte, dass eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt sei, wer Veranstalter werden solle. Auch andere Lösungen seien denkbar. Herr Teschke erklärte, dass dauerhaft ohnehin eine andere Lösung angestrebt werden müsse, falls die in Rede stehende Fläche an der Ulanenstraße anderweitig Verwendung finde. Auch in anderen Ortsteilen seien entsprechende Flächenverfügbarkeiten gegeben.

Herr Roth berichtete, dass andere Standorte (unter anderem auch in Altenlingen) geprüft worden seien. Aufgrund verschiedener Bedenken konnte allerdings kein anderer geeigneter Standort gefunden werden. Die Bedenken aus dem Ortsteil Brögbern seien sicherlich verständlich. Allerdings hätten die Ergebnisse des letzten Jahres gezeigt, dass es zu keinen unzumutbaren Gefährdungen gekommen sei. Dieses hätten auch die Stellungnahmen seitens der Polizeiinspektion, des Fachdienstes Ordnungsamt sowie der Mitarbeiter des Jugendamtes gezeigt. Hierzu erwiderte Ortsbürgermeister Körbe, dass auch Erfahrungen seitens des Ortsrates hätten abgefragt werden sollen, dann wäre über Beschädigungen/Verschmutzungen im weiteren Umfeld berichtet worden.

Auf Frage von Herrn Talle nach dem Zustand der Fläche berichtete Herr Roth, dass sich der Veranstalter um die notwendigen Maßnahmen zu kümmern habe. Herr Reker befürchtete Vandalismusschäden im Ortsteil Brögbern, falls die Veranstaltung aufgrund schlechten Wetters und schlechter Platzverhältnisse nicht in dem bekannten Umfang auf dieser Fläche durchgeführt werden könne.

Anschließend eröffnete Ortsbürgermeister Körbe wieder die öffentliche Sitzung des Ortsrates. Er wies noch einmal darauf hin, dass eine bessere Vorbereitung seitens der Verwaltung hätte erfolgen sollen. Weiterhin erklärte er, dass die Forderungen des Ortsrates zur Zustimmung für diese Maßnahme verwaltungsseitig eingehalten werden sollten.

Der Ortsrat erklärte sich dann mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mit einer Durchführung der Veranstaltung auf der Fläche an der Ulanenstraße im Jahr 2005 einverstanden.

TOP 5 Verkehrsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt war der Fachdienst Ordnungsamt zwecks Vortrag eingeladen worden. Krankheitsbedingt konnte ein Vortrag nicht stattfinden. Deshalb erfolgte eine Beratung zu einigen Punkten.

Zunächst berichtete Herr Kütke über die Eigentumsverhältnisse für die Grundstücksparzellen im Kreuzungsbereich Loppenmoor/Lenzstraße. Aufgrund eines Rückschnitts des vorhandenen Bewuchses seien die Sichtverhältnisse besser geworden. Teilbereiche der Lenzstraße befinden sich in Privatbesitz, sind allerdings als öffentlicher Straßenraum gewidmet. Ortsbürgermeister Körbe erklärte hierzu, dass das Verfahren zur Flurneuordnung im Bereich Lingen-Nord zunächst abzuwarten sei. Eine Regelung hinsichtlich der Straßenflächen sei im Rahmen dieses Verfahrens zu erwarten.

Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der Herr Thien vorschlug, die Fläche 13/3 bzw. 95/1 als Verkehrsinsel anzulegen. Herr Teschke erklärte ergänzend, dass eine andere Straßenführung angedacht werden sollte. Es sollte möglichst nur eine Ausfahrt angelegt werden. Der Ortsrat war sich einig, dass insbesondere die Sichtverhältnisse bei der in nördlicher Richtung verlaufenden Einfahrt auf die Lenzstraße problematisch sei; deswegen sollte dieser Vorschlag, eine gemeinsame Ausfahrt zu schaffen, verwaltungsseitig näher geprüft werden. Herr Kütke wies auch auf eine notwendige Klärung der entstehenden Kosten und der Machbarkeit hin. In diesem Zusammenhang schlug Herr Dust vor, die Weiterführung des Radweges an der Lenzstraße in die Prüfungen mit einzubeziehen. Der Ortsrat bat, einen entsprechenden Lösungsvorschlag zu erarbeiten und den Kostenrahmen für die Anlegung einer gemeinsamen Ausfahrt auf die Lenzstraße zu prüfen.

Herr Teschke sprach dann den Bereich der Ausfahrt vom Kindergarten auf die Straße Am Kindergarten an. Durch Beschädigung des Bonanza-Zauns seien hier sichernde Maßnahmen notwendig. Er schlug vor, eine Hecke mit wehrhaftem Bewuchs anzupflanzen, damit kurzfristig die Schutzfunktion wieder hergestellt werde.

Dann berichtete Ortsbürgermeister Körbe ausführlich über den Inhalt eines Schreibens, das ein Anlieger aus der Wohnsiedlung an der Heinrich-Voß-Straße an den Ortsrat und in Kopie an die Fraktionsvorsitzenden sowie den Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems) weitergeleitet habe. Herr Körbe erläuterte die heutige Situation und die verschiedenen Gespräche in diesem Zusammenhang. Er berichtete auch, dass in dem Schreiben einige Feststellungen getroffen wurden, die so nicht haltbar seien. Einige Hinweise seien allerdings noch zu prüfen. Er stellte auch fest, dass verwaltungsseitig auf die gestellten Sachfragen entsprechende Antworten erarbeitet werden und in einem Antwortschreiben erläutert werden sollten.

Herr Körbe wies die in dem Schreiben des Anliegers gegen ihn erhobenen Vorwürfe aufs schärfste zurück. Er berichtete auch, dass eine Sperrung der Niedersachsenstraße mit dem Anlieger Jürgens so abgestimmt worden sei. Festzustellen sei allerdings, dass die Gaststätte Jürgens eigentlich Anlieger der Bremer Straße sei. Aus diesem Grunde sei die Bezeichnung „Niedersachsenstraße“ im Eingangsbereich als falsch einzustufen. Er berichtete weiterhin, dass in einem Gespräch mit dem Fachdienst Ordnungsamt von dort bestätigt worden sei, dass die Beschilderung „Niedersachsenstraße“ entfernt werden müsste. Der Verkehr müsse über die Straße Krögers

Kamp in die Niedersachsenstraße geführt werden. Entsprechend müsste die Gaststätte Jürgens eine neue Adresse erhalten. Auf Frage von Herrn Döbler berichtete Herr Körbe, dass die Abbindung der Niedersachsenstraße eine langjährige Forderung des Straßenbauamtes gewesen sei. Die Forderung sei im Rahmen von Bebauungsplanverfahren regelmäßig aufgestellt worden und auch von Seiten der Stadtplanung so akzeptiert. Im Rahmen einer Bürgerversammlung sei damals auch aus der Wohnsiedlung kein großer Widerstand gegen eine Abbindung der Niedersachsenstraße vorgetragen worden.

Zum Hinweis in dem Schreiben des Anliegers hinsichtlich der Ampelschaltung stellte Ortsbürgermeister Körbe fest, dass die Ampelschaltung teilweise nicht nachvollziehbar sei. Anschließend berichtete Herr Kütke, dass die **Rettungsdienste** über die geänderte Zufahrt zur Niedersachsenstraße **informiert** worden seien. Aus diesem Grunde dürfte es die beschriebenen Probleme hinsichtlich der Zufahrt für Rettungsfahrzeuge nicht geben. Anschließend ging Herr Körbe weiter auf den Inhalt des Schreibens ein und bat noch einmal darum, dass verwaltungsseitig eine entsprechende Stellungnahme vorbereitet werde. Er bat um zur Verfügungsstellung einer entsprechenden Kopie. Herr Sperver erklärte, dass der Beschluss zur Abbindung der Niedersachsenstraße Beschlusslage des Ortsrates sei. An dieser Beschlusslage sollte keine Änderung herbeigeführt werden. Herr Körbe berichtete weiterhin, dass für die Straße Krögers Kamp noch eine Teerdecke aufgebracht werde. Anschließend könnten die angesprochenen Markierungsarbeiten am Radweg an der Kreuzung Lenzstraße/Krögers Kamp erfolgen. Auf Frage von Herrn Dust bestätigte Ortsbürgermeister Körbe, dass auf der östlichen Seite der Straße Krögers Kamp ein Geh- und Radweg angelegt werde.

TOP 6

Gewährung von Zuschüssen

a) Musikverein Lustige Musikanten e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten

b) SV Voran Brögbern e.V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005

c) Errichtung eines Hinweises für die "Hannoveraner-Siedlung"

d) Heimatverein Brögbern e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005

Zu a)

Nach Vortrag durch Ortsbürgermeister Körbe schlug Herr Talle vor, für die Anschaffung von Musikinstrumenten im Umfang von insgesamt 5.514,38 € im Rahmen einer Anteilsfinanzierung 1.200,- € aus Ortsratsmitteln zu übernehmen. Weiterhin sollten die Jahreszuschüsse für 2005 und 2006 mit diesem Zuschuss abgegolten sein. Diesem Vorschlag schloss sich der Ortsrat einstimmig an.

Zu b)

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über den vorliegenden Antrag sowie die letzte Jahreshauptversammlung, an der er teilgenommen habe. Festzustellen sei, dass aufgrund der Hallennutzungsgebühren und der Energiekostenbeteiligung hohe Kostenverpflichtungen für den Sportverein eingetreten seien. Unter anderem sei aus diesem Grunde eine Anhebung der Vereinsbeiträge erfolgt. Herr Teschke schlug vor, die Kürzung von 20%, die allgemein bei allen Vereinen im Ortsteil Brögbern eingeführt wurde, für den Sportverein aufzugeben. Diesem Vorschlag schloss sich der

Ortsrat an und gewährte einstimmig einen Betrag von 1.800,- € für die Vereinsarbeit im Jahr 2005.

Zu c)

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über die vorgesehene Errichtung eines Hinweises auf die "Hannoveraner-Siedlung". Die Arbeiten sollen im Rahmen von Eigenleistungen erledigt werden. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 1.340,- €. Auch sei seitens der Siedlungsgemeinschaft eine dauerhafte Unterhaltung dieses Bauwerks zugesichert worden. Herr Talle sprach noch einmal die vorgesehene Größe dieses Hinweises an. Anschließend erklärte Ortsbürgermeister Körbe, dass noch Baugenehmigungsgebühren entstehen werden, sodass insgesamt 1.400,- € aus Ortsratsmitteln übernommen werden sollten. Herr Wiegmann sprach die Verhältnismäßigkeit an, die im Vergleich zu anderen ähnlichen Maßnahmen im Ortsteil eingehalten werden sollte.

Hierzu erfolgte eine kurze Aussprache, in der Herr Körbe auch erläuterte, dass die dauerhafte Unterhaltung und ein gewisses weiteres Sponsoring für das einzubauende Niedersachsenross seitens der Einwohnerschaft geleistet werden. Außerdem sei festzustellen, dass in dieser Wohnsiedlung regelmäßig Eigeninitiative und eine Identifizierung mit der Wohnsiedlung zu verzeichnen sei. Herr Thien schlug vor, eine Kostenobergrenze festzulegen.

Der Ortsrat beschloss dann einstimmig, insgesamt 1.400,- € aus Ortsratsmitteln für die Baumaßnahme (Materialkosten und Baugenehmigung) zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich hierbei um eine Kostenobergrenze. In zukünftigen Vergleichsfällen soll eine Überprüfung hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Maßnahmen erfolgen.

Zu d)

Nach Vortrag von Ortsbürgermeister Körbe beschloss der Ortsrat einstimmig, 400,- € für die Vereinsarbeit im Jahr 2005 zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Kütke trug zum vorgesehenen Bauvorhaben der Gebrüder Geers, Paulstraße 1, vor. Herr Körbe ergänzte, dass als Außengestaltung eine Putzfassade (Wärmedämmverbundsystem) vorgesehen sei.

Anschließend empfahl der Ortsrat einstimmig eine Einvernehmensherstellung.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8 1 Flächennutzungsplan

Herr Teschke berichtete über Ausweisungen für den Bereich Bülten. Im Erläuterungsbericht seien Altlasten für den Bülten festgehalten worden. Es handelt sich hierbei um die ehemalige Hausmülldeponie im Bereich Beckhookweg. Abgesprochen worden sei, dass die Bezeichnung Bülten so bleiben könne.

TOP 8 2 Verkehrsinsel an der Duisenburger Straße

Herr Thien sprach an, dass die Bäume auf der Verkehrsinsel beim Heimathaus an der Duisenburger Straße nicht mehr vorhanden seien. Der Ortsrat bestätigte, dass dort Bäume eingepflanzt waren. Es wurde gebeten, die Verursacher zu ermitteln und für entsprechenden Ersatz zu sorgen.

TOP 8 3 Sandhasenstraße

Herr Dust sprach die vorgesehene Sanierung der Sandhasenstraße an. Er empfahl, einen Rohrdurchlass im Bereich der Sandhasenstraße zu überprüfen. Dort seien mehrfach Reparaturarbeiten erfolgt. Herr Körbe erklärte hierzu, dass Reparaturen nicht erfolgreich seien, sondern lediglich ein Austausch erfolgsversprechend sei. Die Anregung sollte im Rahmen der Baumaßnahme mit überprüft und umgesetzt werden.

TOP 8 4 Tombola zu Gunsten der Bürgerstiftung

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über eine Tombola, die durch die Lingener Bürgerstiftung durchgeführt werden soll. Unterlagen zu dieser Tombola werden dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

TOP 8 5 Landschaftssäuberungsaktion

Ortsbürgermeister Körbe bat um Mithilfe bei den am 18. und 19.03.2005 durchzuführenden Maßnahmen.

TOP 8 6 Osterfeuer

Herr Körbe erklärte, dass die Landjugend auch in diesem Jahr ein Osterfeuer auf dem Gelände des Festplatzes durchführen wolle. Ein entsprechender Antrag werde gestellt.

TOP 8 7 Kriminalprävention im Städtebau

Ortsbürgermeister Körbe informierte die Ortsratsmitglieder über ein Gespräch mit der Polizeiinspektion Emsland. Dort sei ein Mitarbeiter mit dem Thema Kriminalprävention in Baugebieten beschäftigt. Aus diesem Grunde werde auch im Rahmen der Grundstücksvergabe für das Baugebiet Am Tankfeld eine Teilnahme seitens der Polizeiinspektion vorgesehen. Dann sollten durch die Mitarbeiter der Polizei Hilfeangebote hinsichtlich Sicherheitstechnik etc. unterbreitet werden.

TOP 9 Einwohnerfragestunde**TOP 9 1 Niedersachsenstraße**

Ein Einwohner bestätigte, dass für auswärtige Fahrer die Zufahrt zur Niedersachsenstraße tatsächlich sehr schwierig sei. Er empfahl, ein Zusatzschild im Bereich der Kreuzung Krögers Kamp/Lenzstraße anzubringen, das auf diese Wohnsiedlung an der Niedersachsenstraße hinweist. Dieser Vorschlag wurde vom Ortsrat unterstützt.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in